



Süddeutsches Institut für Logotherapie & Existenzanalyse gGmbH

Leitung: Dr. phil. Otto Zsok und Nadja Palombo | D – 82256 Fürstenfeldbruck | Hauptstraße 9  
Tel.: +49(0)8141 18041 | Fax: +49(0)8141 15195 | [si@logotherapie.de](mailto:si@logotherapie.de) | [www.logotherapie.de](http://www.logotherapie.de)

## Drei Kräfte

13. April 2021

**Die in jedem Menschen** wirkenden Kräfte sind: **Dennkraft, Fühlkraft und Willenskraft**. Je nach Situation, brauche ich einmal mehr die Dennkraft, ein anderes Mal muss ich eher meine Fühlkraft aktivieren und oft, zum Beispiel bei Macht-Kämpfen, werde ich meine Willenskraft einsetzen. Nur als Beispiel wird der Ausdruck **Macht-Kampf** erwähnt, ohne dass ich dabei an Herrn Laschet oder Herrn Söder direkt denken, oder ohne, dass mir die Machtkämpfe, die Viktor Orbán mit der EU und manchen Leuten in seinem Land Ungarn führt, vorschweben würde. Diese unartige Art der Machtkämpfe, die oft in Krämpfen kulminieren, charakterisiert seit Jahrtausenden die Geschichte des **Erdenmenschentieres** in uns. Nur Wenigen und eher selten wird zeitweise bewusst, dass im Homo humanus auch ein **Geistes-Mensch** lebt, der mit Hilfe seiner Fühlkraft – seiner seelischen Empfindungsfähigkeit – die noch so bewundernswerte Schärfe des Denkens übertreffen und Irrwege des Denkens relativieren oder gar vermeiden kann; denn *das Gefühl des Herzens kann viel feinfühligere sein als der Verstand scharfsinnig*, sagte Viktor Frankl, und diesem feinen, subtilen Gefühl des Herzens in der aktuellen, krisenhaften politischen Kultur Europas (und der Welt) mehr Raum und Wirkungsweite zu gewähren, würde uns allen guttun und dem Frieden dienen.

**Ein Irrweg des Denkens**, im Rahmen eines bestimmten Parteiprogramms der AfD, ist der Gedanke, dass Deutschland die EU verlassen sollte, damit Deutschland wieder „normal“ werde. Leute, die Solches denken, – und es gibt sie in Polen, in Frankreich, in Ungarn, – verraten nur, dass ihnen die tiefere Fühlkraft, das Gefühl des Herzens, nicht zugänglich ist, obwohl, es sei wiederholt, *ein jeder Mensch* alle drei Kräfte besitzt: die Dennkraft, die Fühlkraft und die Willenskraft. Freilich: Ohne Einübung und Übung, können sich diese Kräfte in die Latenz zurückziehen und „einschlafen“. Denn wahr ist der Spruch: **Übung macht den Meister!** Und, wer nur Militärübungen vor Augen hat, – an dieser Stelle denke ich wiederum *nicht nur* an die aktuelle russische Regierung, die in der Nähe von Ukraine sehr massive Militärübungen durchführt (mit welchem Zweck auch immer), – wer also nur Militärübungen anvisiert, der kann durchaus ein „Meister“ werden auf diesem „Gebiet“, dessen **Unwert** aber **seit dem Zweiten Weltkrieg** gänzlich offensichtlich ist. – Können Menschen, statt Werte, auch Unwerte anstreben? Ja! Können Menschen, statt das organisch Gewachsene zu schützen und zu bewahren, das organisch Gewachsene zerstören? Ja! Und diejenigen, die das tun, verbinden ihre Willenskraft mit dem Bösen, und ihre Dennkraft verbinden sie mit dem Gedanken der Vernichtung. So, und nicht anders konnte **der Holocaust** grauenvolle Realität werden. So, und nicht anders wird der Syrienkrieg seit 10 Jahren geführt, während „die Großmächte“, **die Fühlkraft des Herzens**, die sie auch besitzen, einfach ignorieren oder gar unterdrücken. Das ist dasjenige *mysterium iniquitatis*, **das Geheimnis des Bösen**, dem gegenüber jedes psychologische, philosophische oder theologische Denken versagt. Aus diesem Grunde und ganz praktisch gemeint, ist die Frage vorzuziehen: **Wozu** fordert mich, wozu und woraufhin fordert **uns alle** die Tatsache heraus, dass es im Jahre 2021 bewaffnete Konflikte (Kriege!) immer noch als sogenannte „Lösungen“ von bestimmten „Problemen“ angesehen werden? ... Wozu sollte Krieg gut sein? ...

Das scharfe, das zweckmäßige Denken wird erhöht, wenn es zum **sinngerechten** Denken wird. Die Fühlkraft des Herzens wird erhöht, wenn sie im Mitmenschen – im Du – **das andere Ich** erfühlt, das **in meinem Ich** sein Glück und seinen Sinn finden will. Und die Willenskraft wird dadurch erhöht, dass sie sich als einen **Willen zum Sinn** hell-klar bewusst wird. Die harmonische Bündelung der drei in jedem Menschen wirkenden Kräfte beginnt in der frühen Erziehung des Kindes und kann durch eine **werteorientierte Bildungsoffensive**, die ganz Europa braucht, gefördert werden. Vor dieser großen Aufgabe befinden wir uns in Europa. (Otto Zsok)